

## **Protokoll der KiK-Veranstaltung Tegel-Süd am 30. November 2016**

---

### **1. Austausch darüber, was es Neues gibt.**

- Beratungsstelle für mediensüchtige Eltern »Lost in Space« in Kreuzberg  
[www.comptersucht-berlin.de](http://www.comptersucht-berlin.de)
- Dem Wunsch der Akteure, jemanden aus der Kinderschutzpraxis in die Runde einzuladen, konnte leider aus terminlichen Gründen nicht entsprochen werden, da es nicht möglich ist, sich in allen Runden Berlins vorzustellen. Wir verblieben so, dass bei Bedarf die Praxis angerufen werden kann und relevante Informationen und gemachte Erfahrungen in die Runde miteingebracht werden können. Eventuell möglich für eine Fortbildung.

### **Beratungsmappen**

Erneute Bitte Änderungen oder Ergänzungen mitzuteilen, damit die Aktualisierung Ende des Jahres in gewünschter Weise erfolgen kann.

### **Neues Kinderuntersuchungsheft**

- Neu ist, dass die Neugeborenen auf Mukoviszidose getestet werden im Zuge des Neugeborenen Screenings
- Die Eltern können sich nun vorab über wesentliche Inhalte und Ziele der Us informieren und eigene Fragen bzw. Anmerkungen notieren.
- Es gibt eine herausnehmbare Teilnahmekarte (für Kitabesuch etc.) ohne vertrauliche Informationen darauf
- Die Ärzte bewerten nach vorgegebenen Kriterien die Interaktion, Motorik etc.
- Es werden erweiterte Beratungsbedarfe notiert
- Vorgegebene Standards für Hör- und Sehtests
- Beratung ein verbindlicher Bestandteil der Us (auch in Bezug auf Impfungen)
- Hintere Teil für zahnärztliche Untersuchungen
- Es wird intensiver auf psychische und soziale Aspekte geschaut, damit unter anderem Verhaltensauffälligkeiten und Risikofaktoren für psychische Erkrankungen frühzeitig erkannt werden und den Eltern Hilfen angeboten werden können.

In der Runde kam die Frage auf, warum Mukoviszidose nun mit untersucht wird. Es ist die am häufigsten autosomal-rezessiv vererbte Erkrankung. Je früher sie erkannt wird, desto höher ist die Lebenserwartung der Betroffenen. Über das Verhältnis der Häufigkeit des Auftretens in der Stadt bzw. auf dem Lande, konnte ich leider nichts finden. Jedoch variieren die Wahrscheinlichkeiten einer Erkrankung in den verschiedenen Ländern.

### **Planung 2017**

Frau Keppel schlägt den Teilnehmern vor, die Runden zu öffnen, so dass auch Teilnehmer aus Tegel-Süd nach Borsigwalde kommen können und na-

türlich andersherum. Auch wird abgefragt, ob es in Ordnung ist, Interessenten aus Tegel-Ort, Konradshöhe und Heiligensee einzuladen, da es dort keine Runden gibt. Dies stößt auf allgemeine Zustimmung.

Es werden für das kommende Jahr folgende Termine vereinbart:

29. März 2017

28. Juni 2017

22. November 2017

September/Oktober für Fortbildung an einem Donnerstagvormittag

**Das nächste Treffen wird am 29.03.2017 von 17:00-19:00 Uhr bei Trapez e.V. stattfinden.**